



HAUS BERGFRIED



Ausgabe 2/2023

Liebe Gäste und Freunde vom Haus Bergfried,

wieder liegt ein ereignisreiches halbes Jahr hinter uns und wir wollen Sie mit dem neuen Newsletter ein wenig daran teilhaben lassen.

Nach einem gut belegten Frühjahr hatten wir in den Sommermonaten etwas Luft und damit Zeit, drei neue Heizungsanlagen einbauen zu lassen. Es wurden zwei Ölbrennwertkessel und eine neue Gasbrennwerttherme installiert. Alles hat reibungslos und termingerecht funktioniert. Wir danken an dieser Stelle besonders unserem ortsansässigen Installateur, der wieder einmal eine professionelle und zuverlässige Arbeit abgeliefert hat. Daneben blieb auch Raum sechs Zimmer im kleinen Haus zu tapezieren und mit neuen Fußböden auszustatten. Es geht immer wieder ein Stück weiter und darüber sind wir sehr froh.

Im Frühjahr haben wir festgestellt, dass die meisten unserer Spielplatzgeräte in die Jahre gekommen sind und ausgetauscht werden müssen. Nach den Kosten für die Heizungsanlagen ist dafür nicht mehr so viel finanzieller Spielraum vorhanden. So haben wir das Wichtigste erst einmal ausgetauscht und die große Rutsche abgebaut. Den größeren Teil der Erneuerung haben wir auf das nächste Jahr verschoben. Da werden dann sicher die nächsten 50.000,- Euro fällig.



Unser Arbeiterteam hat sich wieder verkleinert. Ende August hat unser FSJ-ler Victor sein Jahr bei uns beendet und Mitte September scheidet Frau Jörgens durch einen Wohnortwechsel bei uns aus. Frau Unkel hat in diesem Jahr ebenfalls aufgehört. Sie ist schwer erkrankt und freut sich über Ihre Gebete. Wir danken allen Mitarbeitern für die wertvolle Zeit und Ihren Einsatz bei uns. Da wir keine Minijobber mehr bekommen haben, haben unsere Teilzeitkräfte Minusstunden angesammelt, die wir jetzt abbauen. Mal sehen, wie wir damit hinkommen. Es wird sicher spannend, wenn jemand krank wird, weil sich die Arbeit jetzt auf weniger Mitarbeiter verteilt und wir nicht mehr so flexibel agieren können wie früher. Die nächsten drei Monate werden ziemlich stramm werden. Allein im September besuchen uns zwanzig Gästegruppen. Das wird eine echte Herausforderung, die aber auch schön ist. In diesem Jahr durften wir viele neue Gäste begrüßen, was immer eine Bereicherung ist.

Nun werden die Tage wieder kürzer und der Herbst stellt sich langsam ein. Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Besonderheiten dieser Jahreszeit schätzen können und wünschen Ihnen noch ein gutes Jahr.

Herzliche Grüße vom Haus Bergfried-Team

Bankverbindung

Die VR Bank Lahn-Dill eG verfügt leider über keine Möglichkeiten mehr, Überweisungsträger mit unseren Daten zu drucken. Deshalb nennen wir hier unsere Bankverbindung für alle, die uns eine Geldspende zukommen lassen wollen und sagen auf diesem Weg schon mal: „Herzlichen Dank!“

Haus Bergfried e. V, VR Bank Lahn-Dill eG, IBAN: DE66 5176 2434 0067 2070 09



Termine:

04.-08.10.2023 Christl. Gemeinschaft Ratingen
 04.-06.10.2023 Scheldetalschule Dillenburg
 06.-08.10.2023 Frauenfreizeit AFEK
 09.-12.10.2023 Europaschule Gladenbach
 12.-13.10.2023 Grundschule Fronhausen
 13.-15.10.2023 Tagung Uni Marburg
 16.-20.10.2023 Ricarda-Huch-Schule Gießen
 20.-22.10.2023 Lebensgemeinschaft MR
 22.-29.10.2023 FSJ-Seminar EC Kassel
 27.-29.10.2023 Familientreffen Huismann
 30.10-03.11.23 Leibnizschule Offenbach

03.-05.11.2023 Gemeindefreizeit Friedberg
 03.-05.11.2023 Posaunenchor Niederwald
 06.-10.11.2023 Leibnizschule Offenbach
 10.-12.11.2023 **Beide Häuser noch frei**
 13.-17.11.2023 Leibnizschule Offenbach
 17.-18.11.2023 KV Elisabethkirche MR
 17.-18.11.2023 AWKV Seminar Kassel

20.-24.11.2023 Leibnizschule Offenbach
 24.-26.11.2023 Gemeindefreizeit Biebertal
 24.-25.11.2023 Seminar der Polizei?
 30.11-03.12.23 Seminar für Frauen MR

28.12-01.01.24 Silvesterfreizeit
 Maranatha Mission
 29.12-01.01.24 Familientreffen Meier

01.-06.01.2024 Kinderbibelfreizeit Cestonaro
 08.-13.01.2024 Kinderbibelfreizeit Cestonaro
 14.-18.01.2024 EC Hausleitertagung
 18.-20.01.2024 Nähfreizeit Bischoffen
 19.-20.01.2024 Seminar der Polizei?
 23.-25.01.2024 Lahntalschule Biedenkopf
 26.-28.01.2024 Familien AFEK Frankfurt

01.-04.02.2024 Seminar für Frauen MR?
 02.-03.02.2024 Kirchenvorstand Cappel?

06.-09.02.2024 Edertalschule Frankenberg
 10.-12.02.2024 Familienfreizeit Monheim
 13.-16.02.2024 Lahntalschule Biedenkopf
 16.-18.02.2024 Johanneums Kurstreffen
 16.-17.02.2024 Seminar der Polizei?
 23.-25.02.2024 **Beide Häuser noch frei**
 27.-29.02.2024 Hess. Gemeinschaftsverband

01.-03.03.2024 Konfirmanden
 Trinitatiskirche MR?
 01.-03.03.2024 **Ein Haus noch frei**
 08.-10.03.2024 Christ. Jugendpflege Dillenburg
 08.-10.03.2024 Frauenfreizeit Kelkheim
 15.-17.03.2024 Posaunenchor Maulbach
 15.-17.03.2024 Konfirmanden Allendorf
 22.-23.03.2024 Seminar der Polizei?
 23.-27.03.2024 Kinderfreizeit Hilchenbach
 29.03-01.04.24 **Ostern noch frei**

Ausflug Eine kleine Zeitreise!



Nick Zode sammelt seit dem Teenageralter „Altes, Kunst und Kurioses“ (Oberhessische Presse vom 26.05.2023). Sein Geschäft liegt in Wallau, ca. 30 min. Fahrtzeit vom Haus Bergfried entfernt. Dort befinden sich Gegenstände aus dem Anfang des letzten Jahrhunderts bis Mitte der Neunziger Jahre.

Als ich ihn letzte Woche besucht habe, stand er trotz sommerlicher Temperaturen im vollen Outfit der damaligen Zeit im Laden: Anzugsweste, langärmeliges Hemd und Schiebermütze. Des Öfteren musste er sich den Schweiß von der Stirn wischen, aber so sah damals ein Verkäufer aus und er trägt diese Kleidung auch in seiner Freizeit.

Der Laden wirkt fast wie ein kleines Museum. In drei Ausstellungsräumen findet man alles, was man von früher her kennt. Liebevoll eingerichtet, etwas chaotisch und man darf alles in die Hand nehmen. Im Hintergrund läuft ein altes Grundig Radio und in der Ecke steht ein Grammophon, das ein Kunde gerade testet. Alle Preise sind in Euro und DM ausgezeichnet und man kann an der alten Registrierkasse auch in DM bezahlen.

Wenn Sie also ein ausgefallenes Geschenk suchen oder etwas für sich selbst, sind Sie hier an der richtigen Stelle. Herr Zode hat dienstags von 14-18 Uhr und samstags von 10-14 Uhr geöffnet. Sein Geschäft befindet sich in 35216 Biedenkopf-Wallau in der Alten Straße 1. Wenn Sie gerne auf Zeitreise gehen, freut er sich über Ihren Besuch und Sie werden einige unvergessliche Momente erleben.

Leckerer von Roland

Zum Herbstanfang ein passender Gaumenschmaus.



Zutaten für 4 Personen

400 g Steinpilze
1 Zwiebel
1 Knoblauchzehe
1 Frühlingszwiebel
2 Scheiben Parmaschinken
2 Scheiben Bacon
50g Parmesan
400 ml Sahne
400 g Tagliatelle
Salz & Pfeffer



Tagliatelle mit frischen Steinpilzen

Zubereitung

Die Nudeln in reichlich Salzwasser kochen. In einer Pfanne die in kleine Scheiben geschnittenen Pilze anbraten. Die in Würfel geschnittene Zwiebel und den gewürfelten Knoblauch dazugeben und mit andünsten. Den in Streifen geschnittenen Bacon und Schinken dazugeben und kurz mit andünsten. Mit einem Schuss Weißwein ablöschen. Die Sahne hinzufügen und leicht anköcheln lassen.

Die in feine Ringe geschnittenen Frühlingszwiebeln dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die al dente gekochten Nudeln direkt aus dem Nudelwasser dazugeben und etwas durchrühren.

Am Schluss den Parmesan dazugeben. Ein Feldsalat rundet das Essen ab.

Guten Appetit!

Angedacht Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn!

In einem Lied von Heino Tangermann angelehnt an Psalm 103 heißt es: „Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn“. Dankbarkeit ist nicht unbedingt eine Disziplin, die wir Deutschen gut beherrschen. Viel schneller finden wir in Ereignissen das „Haar in der Suppe“ und reiten darauf herum. Ich gehöre auch zu diesen Menschen. Ist der Sommer zu heiß, stöhnen wir unter der Hitze und beklagen den Wassermangel und verdorrte Wiesen und Felder. Regnet es dagegen im Sommer, finden wir einen verregneten Urlaub nicht gut und haben schlechte Laune. Uns kann man es selten recht machen. Am Besten regnet es nur in der Nacht und am Tag scheint die Sonne, aber bitte nicht über 25 Grad Außentemperatur. Wir brauchen perfekte Umstände, um uns wohlfühlen. Ansonsten verbreiten wir schlechte Stimmung.

Dabei haben wir viele Gründe dankbar zu sein. Keine Waldbrände haben riesige Fläche verheert und wenn es geregnet hat, war es überwiegend schöner Landregen. Keine Überflutungen und Menschen, die uns Leben gekommen sind. Wenn Ernteerträge bei uns ausfallen, muss trotzdem kein Mensch hungern. Es stehen immer noch Lebensmittel im Supermarkt – sie sind dann halt etwas teurer geworden.

Eine dankbare Lebenseinstellung kann Vieles zum Positiven verändern. Wir lernen das Leben wieder zu genießen und gewinnen vielleicht ein Blick auf Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns und wir versuchen Ihnen im Kleinen zu helfen. Vielleicht werde ich auch bescheidener und

lerne mit weniger auszukommen. Vor kurzem habe ich bei einem Umzug mitgeholfen und war überrascht, wie viele Dinge man anhäufen kann. Vielleicht wird es auch Zeit, Abschied zu nehmen von dem Gedanken, dass ich immer mehr haben muss. Meine Frau und ich versuchen schon seit einigen Jahren, keine neuen Gegenstände mehr anzuschaffen, sondern nur noch Sachen, die kaputt gehen, zu ersetzen. In einer weiteren Liedzeile aus dem anfangs zitierten Lied heißt es weiterhin: „Im Danken kommt neues ins Leben hinein, ein Wünschen, das nie du gekannt“. Dankbarkeit wir hier in Verbindung mit Gott gebracht, dem Geber aller Gaben. Was haben wir schon aus uns selbst, dass uns nicht von Gott geschenkt ist? Wir sind nur seine Verwalter, die einen Teil für sich behalten und den Rest weitergeben. Wer andere beschenkt, wird selber ein Beschenkter. Da tut sich ein großes Betätigungsfeld für uns auf. Ich wünsche uns spannende und dankbare Überraschungen damit.

Ihr Thomas Schmidt



HAUS BERGFRIED



Fragen oder Terminwünsche?
Hauptsache Sie rufen uns an.

Freizeithaus Hartenrod
Wetzlarer Weg 17
35080 Bad Endbach

Telefon: 0 27 76/2 71
Telefax: 0 27 76/83 56

info@freizeithaus-bergfried.de
www.freizeithaus-bergfried.de